

## Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Orsrates Schwemlingen  
vom 31.08.2021

---

### **Top 1      Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Ortsvorsteher Claus Linz eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortsratsmitglieder.

Er stellte sowohl den frist- und formgerechten Zugang der Einladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsvorsteher informierte die Versammlung, dass das Ziel der Stadt ist, die Schutzhütte „Försters Wiss“ bis zum 15.10.21 aufgebaut zu haben. Hierzu haben die ortsansässigen Vereine die Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt.

Das Ortsratsmitglied Oliver Bopp erfragte den Sachstand betreffend die Situation des Geländers an der Pumpstation (vorheriger Ortsratsbeschluss). Der Ortsvorsteher teilte mit, dass nach Rücksprache mit dem Bauhof hier keine Absicht vorläge, dieses zu erneuern.

Herr Bopp informierte, dass an gleicher Stelle ein Kanaldeckel marode sei und ausgetauscht werden müsse.

Weiterhin merkte er an, dass an der Schiffsanlegestelle Schwemlinger Hafen bereits seit mehreren Wochen ein kleines Schiff liegt, das wohl bewohnt sei – er verband dies mit der Bitte, das Ordnungsamt mit der Überprüfung der Situation zu beauftragen.

Der Ortsvorsteher merkte hierzu an, dass im dortigen Parkbereich Wildes Campen durch Wohnmobilfahrer mit dem auch unerwünschten Müll entsteht. Auch hierzu soll das Ordnungsamt um Überprüfung gebeten werden.

Zusätzlich monierte Herr Bopp die Parksituation in der Straße „In der Schank“ an. Für diese würde er sich eine Verkehrsberuhigung, bzw. Parkinseln wünschen. Der Ortsvorsteher erwiderte, dass der LfS dies bereits abgelehnt habe. Das Ordnungsamt wird ebenfalls über die angesprochene Situation informiert.

Claus Linz informierte die Versammlung, dass in der Straße „Im Urth 10“ die bauliche Situation des Gebäudes sicherheitstechnisch sehr bedenklich ist, und dass durch den Hauseigentümer kei-

ne Sicherungsmaßnahmen getroffen wurden (trotz mehrfacher Gespräche). Daher hat er nun das Ordnungsamt eingeschaltet.

Das Ortsratsmitglied Christian Kiefer monierte, dass in der Straße „Zum Altenberg“ immer noch Bäume stehen, die nicht mehr standsicher seien. Der Ortsvorsteher erläuterte, dass dieser Punkt bereits mehrfach bei der Verwaltung angemahnt wurde und daher eine Sichtung des Baumbestandes durch einen Sachverständigen vorgenommen wurde mit dem Ergebnis, dass einige Bäume entnommen wurden, aber der jetzt noch verbliebene Bestand sicher sei. Hierzu wurde auch ein Gutachten erstellt. Der Ortsrat beantragt einstimmig, Einsicht in dieses Gutachten zu bekommen. (Dieser Punkt soll ein TOP der nächsten Ortsrat Sitzung werden).

Das Ratsmitglied Reinhold Renken erwähnte, dass die im Internet beschriebene Problematik der zugeparkten Feuerwehrezufahrt durch Besucher\*innen eines Fußballspiels lediglich einige Minuten gedauert habe. Er bittet um eine Halteverbotsbeschilderung im Bereich der Schranke, um dies zukünftig möglichst ausschließen zu können. Der Ortsvorsteher informierte, dass dies in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr bereits in die Wege geleitet wurde und im Amtsblatt noch einmal veröffentlicht wird. Als Vorschlag von Herr Bopp wurde eine Kennzeichnung auf dem Asphalt vor der Einfahrt eingebracht.

Herr Renken erkundigte sich, ob das Tor des Überschwemmungsschutzdammes einer Prüfung unterzogen wurde. Das Ortsratsmitglied Arno Schneider bestätigte dies.